



An
befreundete Verbände und Organisationen
des Katholischen Deutschen Frauenbundes

per E-Mail

Köln, 05.10.2021
fl/ri

Für eine glaubwürdige Kirche!

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Kirche erleidet derzeit einen enormen Vertrauensverlust, ablesbar an Höchstzahlen an Kirchenaustritten, hörbar nicht nur in Kritik von außen, sondern auch aus der Mitte der katholischen Gemeinden, Organisationen und nicht zuletzt seitens der wissenschaftlichen Theologie. Die Gründe sind vielfältig und sie sind bekannt: sexualisierte Gewalt und ihre Vertuschung, spiritueller Missbrauch, Machtmissbrauch, mangelnde Möglichkeiten zur Mitentscheidung, Diskriminierung von Frauen, eine Sexualmoral, die die Lebenswirklichkeit der Menschen nicht achtet – durch all dies erleben immer mehr Menschen Kirche als unglaubwürdig.

Als Katholischer Deutscher Frauenbund engagieren wir uns dafür, dass unsere Kirche den Menschen von heute wieder glaubwürdig die Frohe Botschaft Jesu verkündet. Wir sind darum dankbar für die gemeinsamen Schritte auf dem Synodalen Weg, der diese Themen bearbeitet und den wir voller Überzeugung mitgestalten. Im Einsatz für eine glaubwürdige Kirche in der Welt von heute hat der KDFB bei seiner Bundesdelegiertenversammlung am 05.09.2021 zwei Stellungnahmen einstimmig verabschiedet, die wir Ihnen hiermit vorstellen.

Sehr konkrete Maßnahmen zur Aufarbeitung und Verhinderung von sexualisierter Gewalt formuliert die **Stellungnahme „Missbrauch aufarbeiten – konkrete Schritte“**. Wir fordern darin die deutschen Bischöfe und Ordensober*innen auf:

- in der Ausbildung verstärkt zu thematisieren, dass seelsorgliche Situationen immer durch Machtgefälle gekennzeichnet sind und dass spiritueller bzw. sexueller Missbrauch immer Machtmissbrauch ist;
- in die Präventionsordnung aufzunehmen, dass ebenso wie in Psychotherapie und Beratung die Seelsorgenden für die sexuelle Abstinenz in Seelsorgekontexten verantwortlich sind;
- eine einheitliche Auslegung und Anwendung der neuen Norm in can. 1395 § 3 CIC dahingehend zu finden, inwiefern Missbrauch an Erwachsenen vorliegt, wenn Kleriker und andere Kirchenleute „mit Gewalt, Drohungen oder dem Missbrauch von Autorität gegen das sechste Gebot verstoßen“;



- weltkirchlich darauf hinzuwirken, dass das Heiratsalter auf 18 Jahre erhöht wird. Bisher liegt es im CIC für Mädchen bei 14 und für Jungen bei 16 Jahren (vgl. can. 1083 CIC; can. 1072 CIC).

Diese Forderungen resultieren u.a. aus der Arbeit am Buch „Erzählen als Widerstand“ mit Berichten von 23 Betroffenen über spirituellen und sexuellen Missbrauch, das auf Initiative des KDFB im November 2020 erschienen ist, und aus der Kooperation mit Betroffenen.

Für die geplante Synode zum Thema „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ fordern wir, die Gleichberechtigung zu verwirklichen, die der gleichen Würde aller Getauften entspricht (vgl. Gal 3,28). Die **Stellungnahme „Stimmrecht für Frauen! Gleichberechtigte Partizipation bei Synode und weltweitem synodalem Prozess 2021-2023“** senden wir Ihnen hiermit gerne zu. Wir sind überzeugt: Es ist nicht länger hinnehmbar, dass in der katholischen Kirche Frauen von Konsultationsprozessen und Entscheidungen ausgeschlossen werden, die alle Gläubigen – also auch alle katholischen Frauen – betreffen! Die Synode wird nur dann glaubwürdig über ihre Themen „Gemeinschaft“, „Partizipation“ und „Mission“ sprechen können, wenn sie Frauen in ihre Beratungen und Entscheidungsprozesse auf allen Ebenen einbezieht.

Mit großer Dankbarkeit und Hoffnung nehmen wir wahr, dass viele katholische Organisationen und ihre Mitglieder die Bemühungen um Dialog und Reformen engagiert mittragen! Viele von Ihnen haben die heutigen Debatten durch teils langjähriges persönliches Engagement mit vorbereitet und mit ermöglicht.

Wir würden uns freuen, wenn wir zu diesen Themen im Gespräch miteinander bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Flachsbarth, MdB
Präsidentin

Anlage:

KDFB-Stellungnahme „Stimmrecht für Frauen! Gleichberechtigte Partizipation bei Synode und weltweitem synodalem Prozess 2021-2023“